

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 50

Artikel: Schleichwerbung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-616739>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate

vorgeschlagen von Hans Flückiger

Bereichern Sie Ihr Image von Zeit zu Zeit mit gewinnenden neuen Zügen. Als Psychologie-Kosmetiker habe ich mich auf moderne Image-Pflege spezialisiert.

*

Vielseitiger Maskenbildner bietet all denen, die ihr Gesicht verloren haben, seine Dienste an.

*

Kürzlich bekannt gewordener Nationalrat hätte noch einige weitere Bierideen zu Ausverkaufspreisen abzugeben.

*

Pädagogisch begabter Papagei erteilt Politikern Nachhilfeunterricht.

*

Sehnen Sie sich manchmal nach Stille und Einsamkeit? Besuchen Sie unsere Kirche: Sie ist meistens leer.

*

Wer nimmt sich der vielen Mücken an, die gerne Elefanten werden möchten?

*

Routinierter Dichter kauft avantgardistische Ideen zu rationaler Verarbeitung und profitbringender Vermarktung.

*

Methodisch versierter Lehrer empfiehlt sich für den Bau von Eselsbrücken.

Direktive Therapie

Wenn dir zu heiss ist,
geh in den Schatten!
Wenn dir zu kalt ist,
geh in die Sonne!

Wenn du leben willst,
lebe!
Wenn du sterben willst,
stirb!

Wenn du nicht weisst,
was du willst,
warte ab und trink Tee!

Wenn du hinauswillst –
da ist die Tür!

Theodor Weissenborn

Schweizerische Fische und Krebse in einheimischen Gewässern werden nicht nur durch Abwässer und Phosphate aus Wasch- und Düngemitteln tödlich bedroht, sondern auch durch fremdländische Fische.



Zukunftsmusik

Der Kaufmann sitzt an der Wiege seines Kindes und singt:
«Pleite, pleite, pleite,
pleite, pleite, pleite.»
«Was fällt dir denn ein?» fragt ihn seine Frau.

Worauf der Kaufmann erwidert: «Er soll wenigstens nicht eines Tages sagen können, dass es ihm nicht an der Wiege gesungen worden ist.»

Schleichwerbung

In dem kleinen Ort Darlington erhalten die Besucher eine Broschüre, worin alle lokalen Sehens-

würdigkeiten aufgezählt sind. Und so kann man lesen: «Zwischen 1510 und 1525 wurden hier Märtyrer lebendig verbrannt. Der Platz des Scheiterhaufens wird derzeit von der Fabrik Burnston eingenommen, deren Oefen Weltruf besitzen.»

Vorschlag

«Ich habe daran gedacht, mein Sohn, mich nächstes Jahr zurückzuziehen und dir das Geschäft zu übergeben.»

«Das eilt doch nicht, Papa. Arbeitet nur ruhig ein paar Jahre weiter, und dann ziehen wir uns beide zurück.»



Amene Hochzigesse het enn e Red gschwunge. Esoo: «Liebs Bruutpaar, liebe Hochziggescht, oovobereit wie i bi ...», ond scho ischt er nomme vöschli cho. Do säät sini Frau am zue: «Sakeremehlie, ond deheem hesch no ase waul chöne.» Sebedoni